



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CIX. Kurfürst Friedrich verleiht an Ulrich Zeuschel, seinen obersten Küchenmeister, das Angefälle eines Freihofes zu Satzkorn, am 1 Juli 1447.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

denn die guterer alle ir vater Tamme lofer seliger von vns czu rechtem manlehene gehabt vnd die nu auff die genannten sine Sone todeszalben geerbet hat etc. — Geben czu Jwterbogk, am Sonnabende Nach des heyligen Criststage, Nach gots geburt vierzehnhundert Jar vnd darnach Im Sybenvndvierzigsten Jare.

R. dominus per se.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 90.

CIX. Kurfürst Friedrich verleiht an Ulrich Zeuschel, seinen obersten Küchenmeister, das Angefälle eines Freihofes zu Saßkorn, am 1. Juli 1447.

Wir friderich etc., Bekennen offentlichen mit diessem briefe fur vns, vnser erben vnd nachkommen vnd sunft vor allermeniglich, das wir angefehen vnd erkant haben manigfalde getruwe vnd willige dinste, die vnser lieber getruwer vnd obirter kuchenmeister vlrich Czewffchel vnserem lieben vater seiligen, vnserm lieben Bruder Marggraffen Johanfes vnd vns vnd vnserer herschaft oste vnd dicke getan hat, teigelichen tud vnd hinfurbas mehrer noch wol tun sol vnd mag. Darvme vnd auch von besundern gunst vnd gnade wegen wir Im vnd seinen menlichen libezlehenzerben den fryen hoff czu Saßkorn, den vnser lieber getruwer hans Buffchow mit VI hube landes itczund von vns vnd vnser herschaft czu rechten manlehen inne hat vnd besizt, czu eynem rechten angefelle verliehen haben, wir verliehen auch Im vnd seinen menlichen libezlehenzerben den gnannten hof mit den VI hube landes vnd mit allen seinen gerechtikeiten vnd czubehorungen, friheiten vnd gnaden, so denn von alter bizzher darczu gehoret hat, czu eynem rechten angefelle In crafft vnd macht disses briefes. Also wann der gnannte hans Buffchow von todeswegen abegeen vnd keyn libezlehenzerben nach Im lassen werdt, als denn so sol fulcher hoff mit den obgnannten VI huben lands vnd sunft mit allen seinen rechten menliche libezlehenzerben vnd gerechtikeiten an den gnannten vlrichen vnd an seine rechten menliche libezlehenzerben komen vnd gefallen vnd die denn den hoff surder mit allen seinen obgnannten czugehorungen vnd gerechtikeiten, als oft dicke des nod geschicht von vns vnd vnser herschaft czu rechtem manlehen nehmen, entsfahen etc. — Vnd wir geben Im des czu eynem Inwyser vnsern Rat vnd lieben getruwen Achim haken. Czu Orkonde mit vnserm anhangenden Ingefigel versigelt vnd geben czu Tangermunde, Anno domini etc. XLVII Jar, am Sonnabende vnser lieben frowen abende vilitationis.

R. Dominus per se.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 87.